



# Interkommunales Netzwerktreffen der Bildungsmanagementaktiven Kommunen in MV

Rostock, 30.09.2021

---

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

deutsche kinder-  
und jugendstiftung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Agentur Nord-Ost

# Inhalt

1. Einstieg
2. Armutsgefährdung und soziale Ungleichheit
  - 2.1 Begriffsbestimmungen
  - 2.2 Basisdaten
  - 2.3 Aktuelles – Bildungsbenachteiligung und Armut bei jungen Menschen
3. Belastung der Kommunen durch Armut
4. Praxisbeispiel NMS – Felix Brümmer

## 2. Armutsgefährdung und soziale Ungleichheit

### 2.1 Begriffsbestimmungen

#### Dimensionen von Armut:

- Soziale Dimension
- Materielle Dimension
- Kulturelle Dimension
- Physische und Psychische Dimension

#### Differenzierung relative & absolute Armut

#### Begriffsbestimmungen Soziale Ungleichheit und Bildungsbenachteiligung

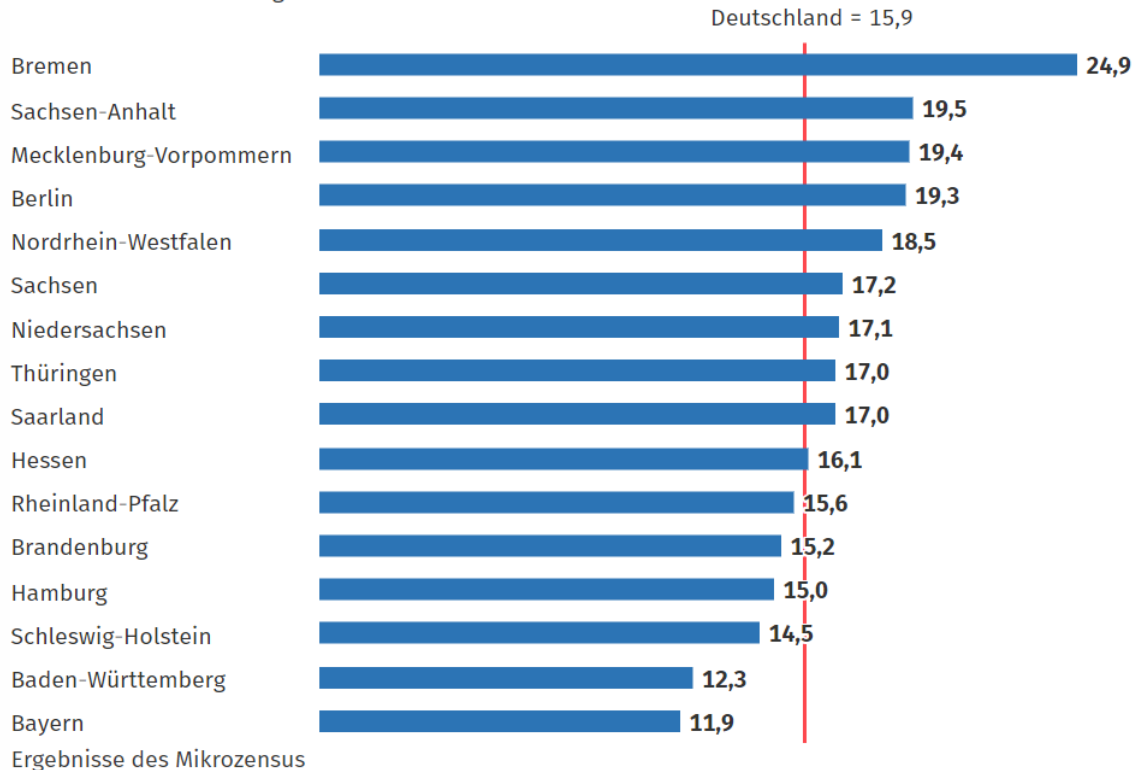
## Armut und Bildungsbenachteiligung

„Bildungssysteme müssen sich deshalb daran messen lassen, wie stark die Bildungsbeteiligung und die Leistung von Schülerinnen von deren Herkunft abhängt, wie groß also das Ausmaß institutioneller Diskriminierung im Gegensatz zur Gerechtigkeit ist. Schulen und Schulsysteme haben einerseits die Aufgabe, Zertifikate streng nach Leistung und nicht nach Herkunft zu vergeben. Hierfür wird in Schulleistungsstudien der Begriff der sekundären sozialen (Un-)Gleichheit verwendet. Sie haben zweitens die Aufgabe, die Abhängigkeit der Leistung von der Herkunft – die primäre soziale Ungleichheit – zu reduzieren.“ (H. Heise 2008, 17)

## 2.2 Basisdaten

### Armutsgefährdungsquoten 2019

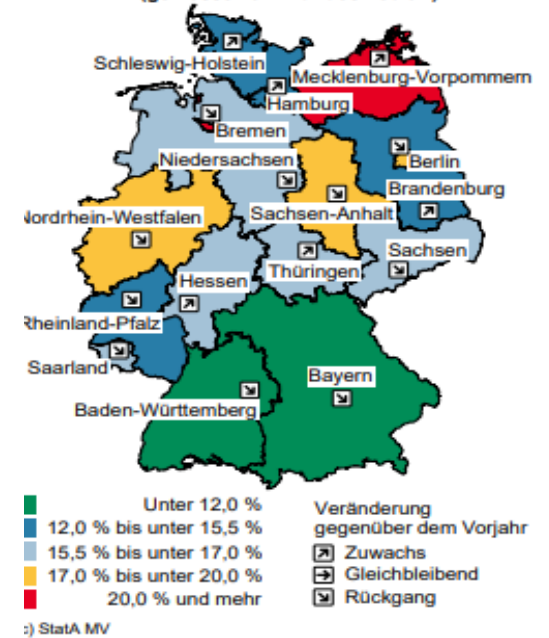
Anteil an der Bevölkerung in Privathaushalten in %



Ergebnisse des Mikrozensus

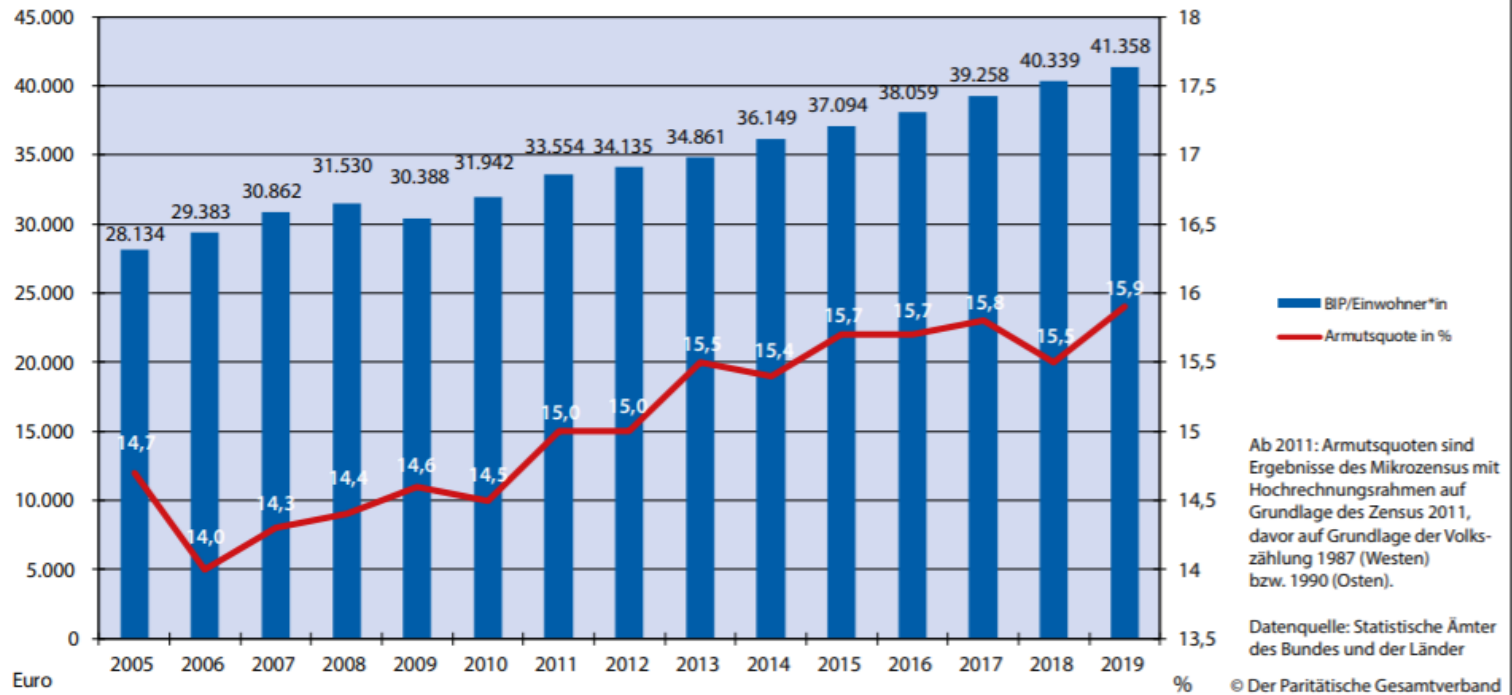
© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

### Armutsgefährdungsquote 2018 im Ländervergleich (gemessen am Bundesmedian)

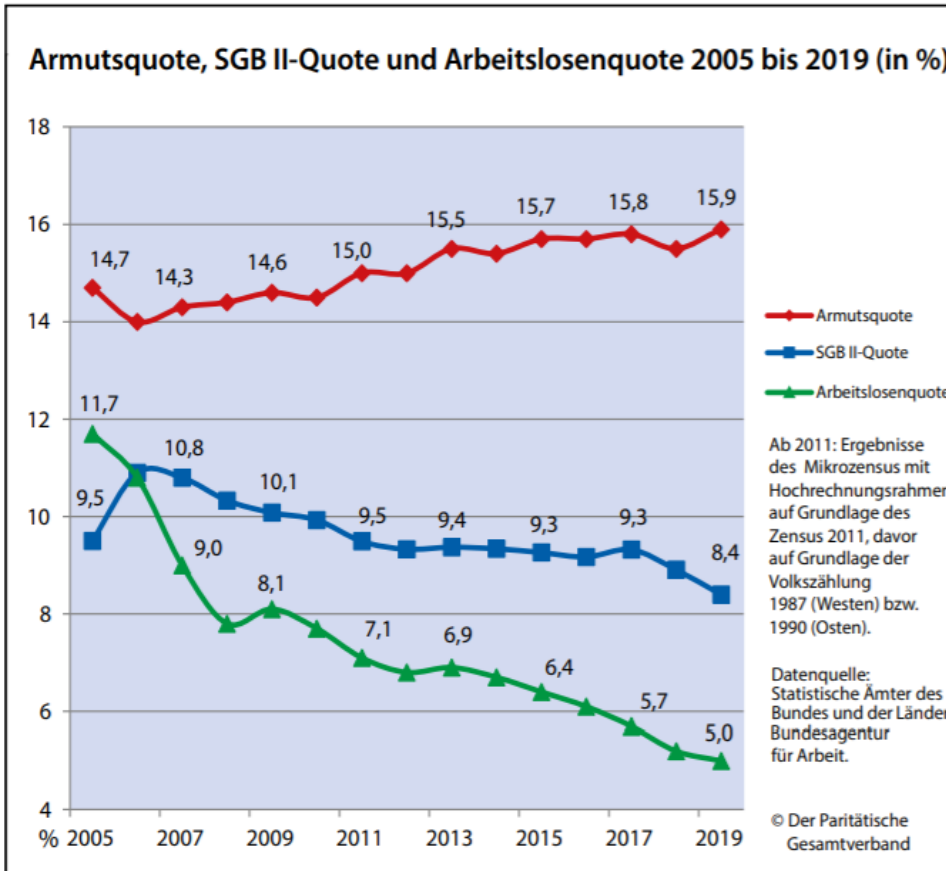


Quelle: Landesamt für Innere Verwaltung, Statistisches Amt. 26.03.2021

### Armuts- und Wirtschaftsentwicklung in Deutschland 2005 bis 2019



Quelle: Paritätischer Armutsbericht 2020, 7 URL: [https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/doc/broschuere\\_armutsbericht-2020\\_web.pdf](https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/broschuere_armutsbericht-2020_web.pdf)



## Zwei Hauptindikatoren der Messung:

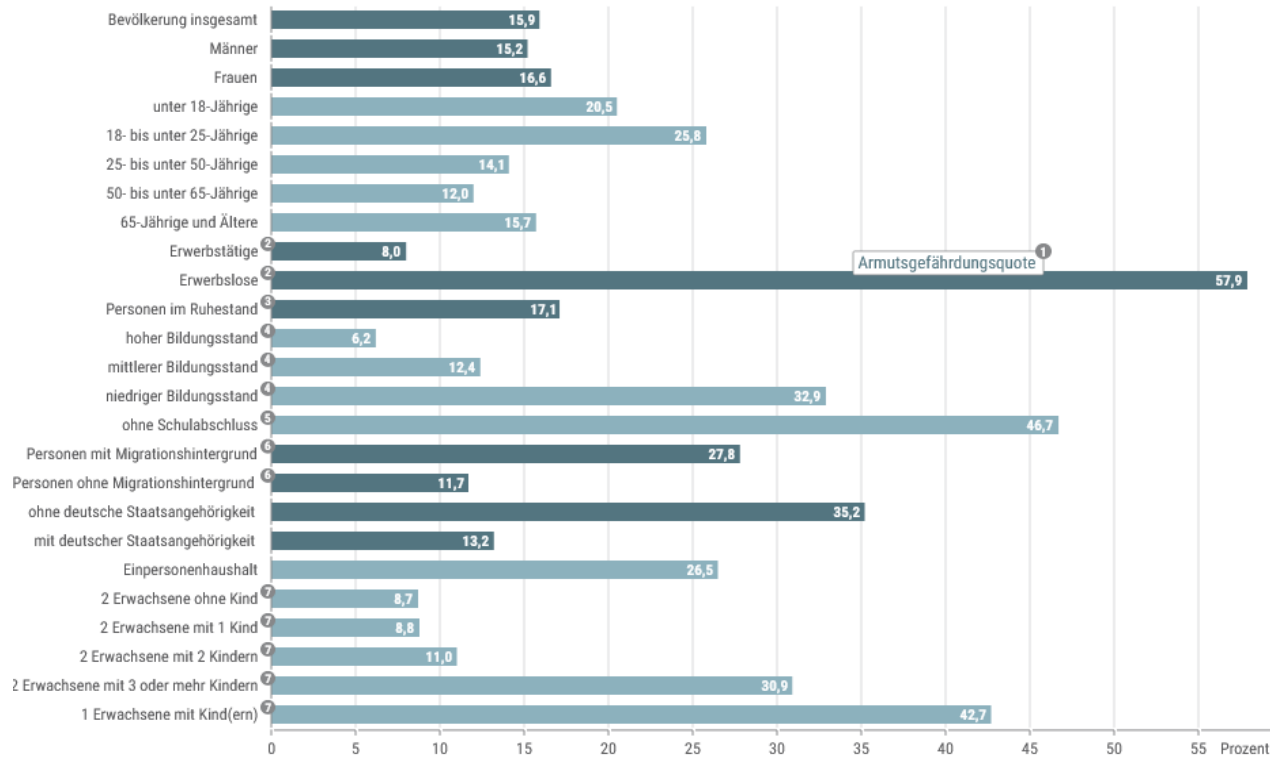
- Armutsgefährdungsquote
- Mindestsicherungsquote

Quelle: Der Paritätische Armutsbericht 2020, 8. URL: [https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/doc/broschuere\\_armutsbericht-2020\\_web.pdf](https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/broschuere_armutsbericht-2020_web.pdf)

# Sozialstrukturanalyse – vulnerable Gruppen

## Armutsgefährdungsquoten

In Prozent, nach Sozialleistungen, 2019



Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus  
Lizenz: cc by-nc-nd/3.0/de/

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus In: bpb 2020, online URL: <https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61785/armutsgefaehrung>

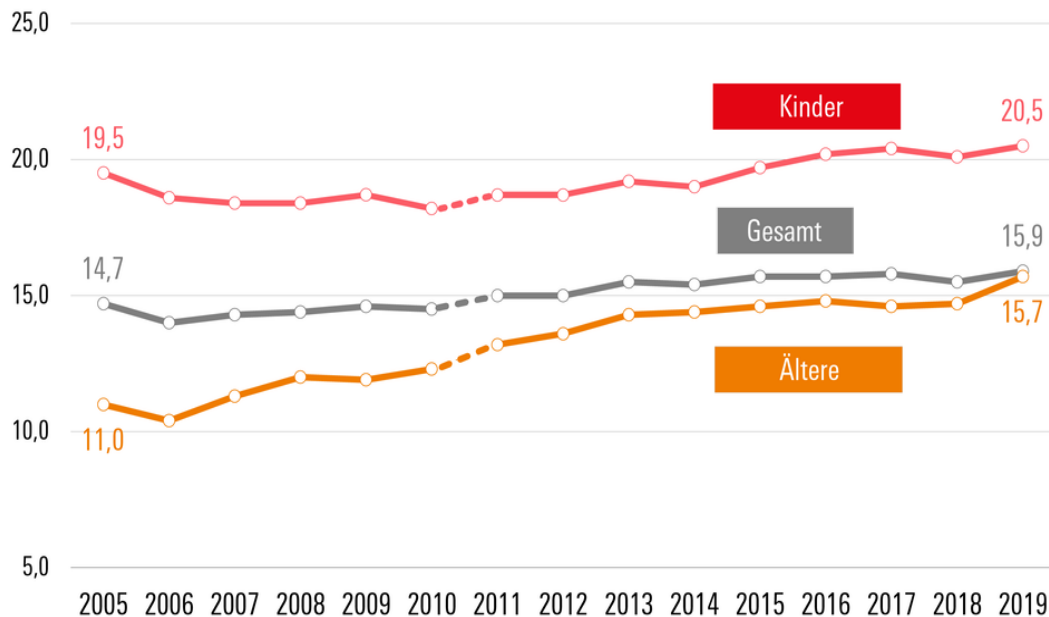




## 2.3 Aktuelles - Bildungsbenachteiligung und Armut bei jungen Menschen

Entwicklung der relativen Einkommensarmut (in Prozent)  
von Kindern und Älteren in Deutschland, 2005–2019

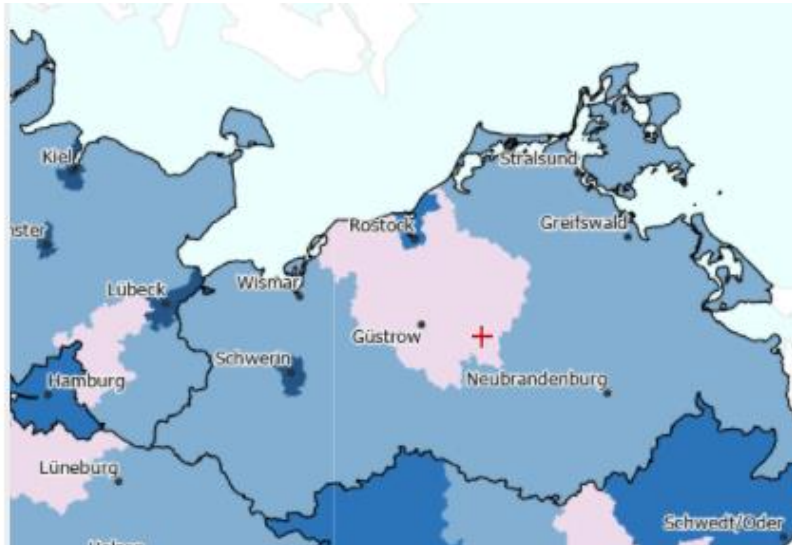
Anteil von Kindern unter 18 Jahren und Personen ab 65 Jahren mit einem  
Äquivalenzeinkommen unterhalb der Armutsgrenze



Quelle: WSI, online.  
URL: <https://www.wsi.de/de/armut-14596-armutsquoten-kinder-und-aeltere-15193.htm>

Daten: Mikrozensus  
Quelle: Amtliche Sozialberichterstattung  
Anmerkung: Zeitreihenbruch 2010-2011

- Entwicklung MV 2014 bis 2019: Leichter Rückgang Armutsgefährdungsquote: (Landesmedian vs. Bundesmedian)
  - unter 18-jährige von 15% auf 18,5% (Bundesmedian 26,9% auf 23,8%)
  - 18 bis < 25 Jahre: 25,5% auf 29,1% (38,9% auf 38,6%)
- Anteil Kinder in Bedarfsgemeinschaften auf 15,3 % gesunken



Armutsgefährdungsquoten 2011 bis 2019 in Mecklenburg-Vorpommern (Landesmedian)

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Prozent								
<b>Insgesamt</b>	<b>13,7</b>	<b>13,2</b>	<b>13,5</b>	<b>12,0</b>	<b>13,6</b>	<b>13,5</b>	<b>13,5</b>	<b>14,2</b>	<b>13,4</b>
und zwar									
18- bis unter 25-Jährige	23,2	24,2	27,0	25,5	31,5	31,8	29,1	34,9	32,8
65-Jährige und Ältere	5,6	5,3	4,8	5,6	6,9	7,0	7,1	7,2	8,3
Einpersonenhaushalte	27,6	25,9	25,1	22,7	23,0	25,0	26,1	26,1	26,9
Alleinerziehende	36,8	36,2	31,9	29,7	35,8	39,3	40,1	40,8	37,5
Paare mit drei und mehr Kindern	26,2	22,8	23,4	16,0	30,2	24,5	25,4	26,8	20,5
Erwerbslose	54,2	50,5	56,7	46,8	58,4	54,4	54,2	56,4	58,0
Geringqualifizierte	33,1	34,0	32,5	27,5	33,0	35,6	40,2	36,4	37,3

Datenquelle: Mikrozensus - AG Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik

Quelle: LAiV MV Pressinfo 13/2021

Legende

Anteil der unter 15-Jährigen in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften an der Altersgruppe im Jahr 2019 in %

- bis unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 bis unter 20
- 20 und mehr

keine Daten vorhanden

Quelle: Deutschlandatlas, 2019



## Corona und der „Brennglas-Diskurs“..

- Die wirtschaftlichen Folgen der Krise und die steigende Arbeitslosigkeit treffen arme Familien oder Familien im unteren Einkommensbereich besonders
- bestehende Unterstützungs- und Hilfsangebote für Familien, Kinder und Jugendliche aus der Zivilgesellschaft sind wegen der Corona-Krise eingeschränkt worden oder fielen ganz weg

## Perspektive auf Bildung und Teilhabe

- Verschärfung Bildungsungleichheit - „Aufholen nach Corona“
- 02/2022 22% mehr Jugendarbeitslosigkeit als 2019
- 11% weniger Ausbildungsverträge, Abbruch von Ausbildungen
- Studierende Verlust finanzieller Lebensgrundlage
- Psychische Folgen und damit Hilfebedarf noch nicht abschätzbar

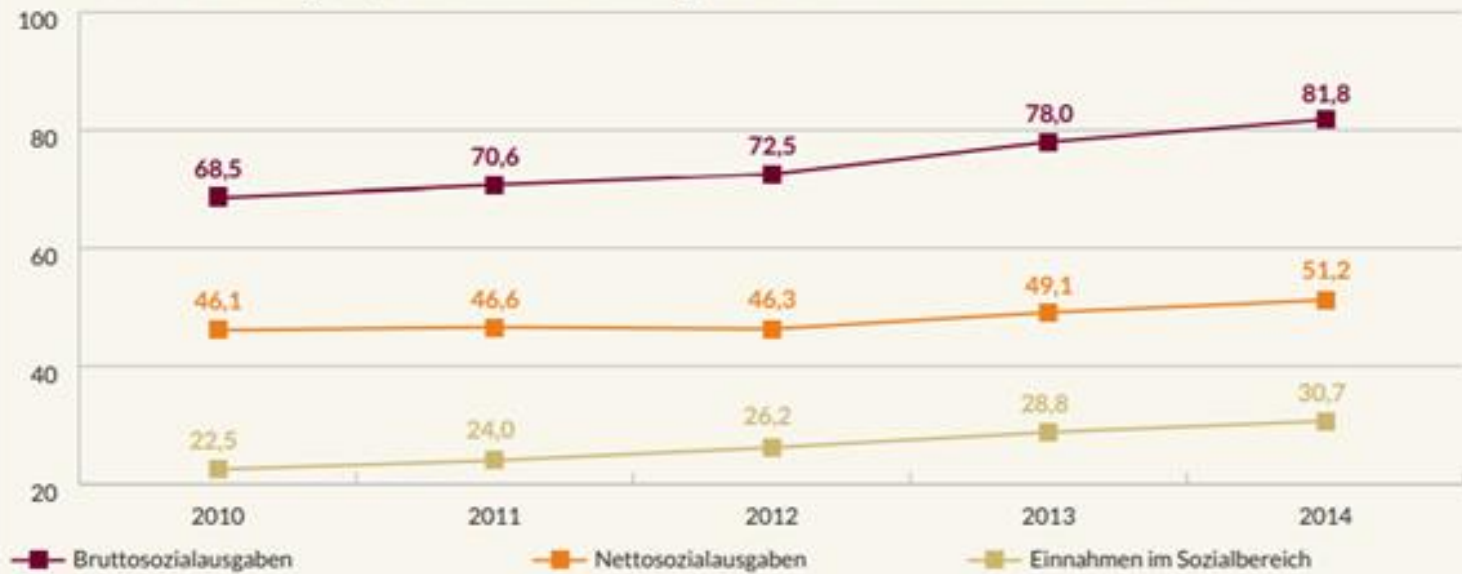
# Belastung der Kommunen durch Armut

ABBILDUNG 2 Leistungskatalog der Kommunen im Bereich Jugend und Soziales



Quelle: Bertelsmannstiftung 2017

ABBILDUNG 8 Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben\* der Kommunen im Sozialbereich Mrd. Euro



\*) Bereinigte Ausgaben abzgl. bereinigte Einnahmen  
Quelle: Eigene Berechnungen nach Angaben des Statistischen Bundesamtes.

| BertelsmannStiftung

Analyse Sozialausgaben der Kommunen  
Bertelsmannstiftung 2017, 17

# Aktuelle Diskurse und Maßnahmenpapiere

- Starke-Familien-Gesetz
- Forderung Kinderhilfswerk Kindergrundsicherung
- Präventiver Ansatz BMFSFJ (2008)
  - Kindergeld/-zuschlag/ Sozialgeld
  - Wohngeld
  - Leistungen Mehrbedarf Alleinerziehende
- Aufholen nach Corona
- Parteien:
  - Aktionsplan LINKE (2017)
  - Maßnahmenplan „Wege aus der Kinderarmut“ LINKE MV 2014
- Anhörung LJR MV Sozialausschuss 25.09.2019

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die **Transferagentur Nord-Ost** der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung unterstützt Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein beim Aufbau eines datengestützten Bildungsmanagements. Sie ist Teil der „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

[www.transferagentur-nord-ost.de](http://www.transferagentur-nord-ost.de)

deutsche kinder-  
und jugendstiftung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement

Agentur Nord-Ost

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## 4. ...Handlungsansätze...?



Ein Blick nach Neumünster...